

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 195

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 15. August
1919

Berne
Vendredi, 15 août
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 195

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zusendung des Porto — Erkann nur bei der Post abonnieren.
Werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publiflits & G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die schweizerische Kolonialzeitung (Ausland 60 Cts.)

N° 195

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Genossenschafts-
Liquidation — Einkauf von Käse bei den Produzenten. — Deutsche Reichsbanknoten.
— Italienisches Einfuhrverbot. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und
anderer Banken. — Internationaler Passagierverkehr.
Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce. — Billets de banque de
la « Deutsche Reichsbank ». — Interdiction d'importation en Italie. — Situations hebdom-
adaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international
des voyageurs postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 27. August 1918, Grundbuchbelege G. Pt., Serie I, Nr. 4449, schuldete Fräulein Rosa Eicher, Krankenpflegerin, auf Wengen, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 2000. Der Schuldbrief war Herrn Albert Gerster, Architekt, in Bern, als Pfand hinterlegt. Das Schuldkapital ist von der Schuldnerin am 27. Juni 1919 abbezahlt worden und es hat der Gläubiger eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt und der Zahlenden den Inhaberschuldbrief ausgehändigt.

Der erwähnte Pfandtitel scheint nun Ende Juni 1919 auf der Post von Wengen nach Lauterbrunnen verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannten altherrlichen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letzteren binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 28. Juli 1919.

(W 498)

Der Gerichtspräsident: Itten.

Zufolge Lebensversicherungsurkunde Nr. 226835 hat die Allgemeine Lebensversicherungs-Gesellschaft Paris den Fritz Laubscher sel., gew. Kutscher, in Interlaken, für ein Kapital von Fr. 10,000 versichert. Die Police datiert vom 1. Dezember 1906/15. Januar 1906 und wird samt zuziehenden Prämienleistungen vernichtet.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Annullation ausgesprochen würde.

(W 500)

Interlaken, den 31. Juli 1919.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Le président du tribunal civil de Val-de-Ruz (Canton de Neuchâtel), annonce, conformément à la loi, le débettement incompris des obligations 4 1/2 %, Etablissements Jules Perrenoud et Cie, S. A., à Cernier, de fr. 500, 1909, n° 1587 et 1588, de les produire, dans un délai de trois ans à dater de la première publication, au greffe du tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

En outre, défense est faite à la société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie, à Cernier, de même qu'à vous établissements de banque, de payer soit le capital, soit les coupons de ces deux obligations n° 1587 et 1588, sous peine d'avoir à payer deux fois.

(W 391)

Cernier, le 16 juin 1919.

Le président du tribunal: A. Soguel.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wasserleitungsunternehmung. — 1919. 13. August. Die Firma Heller & Stämpfli in Liquidation, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, Seite 45), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Bierbrauerei; Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation. — 19. August. Die Kollektivgesellschaft Schnell & Co. Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation, Betrieb der Bierbrauerei Lochbach, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908), wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und Verzicht der Inhaber gelöst. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Schnell & Co. Aktiengesellschaft» in Burgdorf übernommen worden.

Bureau de Porrentruy

Vins. — 13 août. La raison P. Choulat, succ. de Justin Choulat, commerce de vins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 avril 1917, n° 73, page 542), est radiée en suite de renonciation du titulaire, ainsi que la procuration conférée à Justin Choulat, à Porrentruy.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

1. August. Unter der Firma Baugenossenschaft, Grosshöchstetten besteht mit Sitz in Grosshöchstetten eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, durch Ankauf von Baugrund usw. und Erstellung von Wohngebäuden der bestehenden Wohnungsnot sowie der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe zu steuern und damit der Volkswirtschaft zu dienen. Die Statuten sind am 29. Juli 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Mitgliederversammlung. Unterzeichnung der Statuten und Übernahme von vier Anteilscheinen, als die Mitgliederversammlung festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch

Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist; er kann nur auf 30. Juni, erstmals 1924, erfolgen, unter wenigstens 6 Monate vorher stattgehabter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten; 2. durch Tod, wobei aber die Erben berechtigt sind, die Mitgliedschaft an Stelle des verstorbenen Mitgliedes fortzusetzen; 3. durch gerichtliches Urteil nach Art. 685 O. R.; 4. durch Konkurs oder fruchtlose Auspflanzung. In den Fällen 1, 2 und 4 sowie im Falle der Nichtfortsetzung bei Ziffer 2 verliert das ausscheidende Mitglied jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; es wird ihm einzig der auf den Zeitpunkt seines Austrittes auszumittelnde Wert seiner Anteilscheine zurückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Die nötigen Mittel werden beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 500, die voll einbezahlt werden. Die Anteilscheine sind übertragbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung und der Vorstand, dieser besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Sekretär und dem Kassier, kollektiv zu zweien. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils am 30. Juni, erstmals 1912, ab. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Theodor Joho, Kaufmann, von Grosshöchstetten, Präsident; Adolf Färber, Buchhalter, von Löwenburg, Sekretär; und Franz Hirt, Buchhalter, von Tschierz-Alfernee, Kassier; alle wohnhaft in Grosshöchstetten. Geschäftslokal: Wohnung des Präsidenten.

Buren Wangen a. A.

Spiel- und Holzwarenfabrik. — 14. August. Inhaber der Firma Arnold Faschind-Müller in Niederbipp ist Arnold Faschind-Müller, von Arth (Kt. Schwyz), in Niederbipp. Spiel- und Holzwarenfabrik.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1919. 6. August. Die Wasserversorgung Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. 1895, Nr. 211, Seite 924; 1911, Nr. 104, Seite 706 und Verweisungen) hat folgende Wahlen in den Vorstand getroffen: Franz Donauer, Kaminfeger, von und in Küssnacht, Präsident, bestätigt; Alois Sidler-Iler, Wirt zum Bahnhof, von und in Küssnacht, Kassier, neu; Anton Kennel, Uhrmacher, von Arth, in Küssnacht, Aktuar, neu; Josef Ebner, Uhrmacher, von und in Küssnacht; Alois Seeholzer, Schlossmeister, von und in Küssnacht; Wilhelm Räder, Färsprech, von und in Küssnacht, die letzteren drei als Besitzer bestätigt.

Basel-Stadt — Basle-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel. — 1919. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heller & Stämpfli in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959), Import und Export von Lebensmitteln usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beschlossener Liquidation erloschen.

11. August. Schweizerische Nationalbank in Berna (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juni 1918, Seite 1394), mit Zweigniederlassung in Basel. Zum Subdirektor der Filiale Basel ist gewählt worden: Friedrich Scheurer, von Oberbalm (Bern), wohnhaft in Basel. Dieser führt Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Basel mit einem der andern Unterschriftenberechtigten.

11. August. In der Firma Schweiz, Verlags-Druckerei G. Böhm in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 25. April 1918, Seite 706), Druckerei und Verlagsgeschäfte jeder Art, ist die an Hans Böhm-Stumm erteilte Prokura erloschen.

Lebensmittel; chemisch-technische Produkte. — 11. August. Lucien Probst-Okoniewski, von und wohnhaft in Leimen (Elsass), und Paul Rehholz, von Bietingen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma L. Probst & P. Rehholz in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. August 1919 begonnen hat. Generalvertretungen für chemisch-technische Produkte, Import und Export in Lebensmittel. Geschäftslokal: Totentanz 11.

Handelsauskunft und Inkasso. — 12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir Th. Eckel A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), Übernahme und Fortbetrieb des bisher von der Firma «Henri Altorffer vorm. Comptoir Th. Eckel» in ihren Comptoirs in der Schweiz und im Ausland geführten Handelsauskunfts- und Inkassogeschäftes, hat Dr. jur. Karl Meister, von Basel, wohnhaft in Genf, zum Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu verpflichten.

12. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textiles products) ist in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1919 der Verwaltungsrat aus folgenden drei Mitgliedern bestellt worden: Alfred Blumenstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wehr (Baden), Präsident; Peter Groelly, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel, Direktor der Gesellschaft. Henri Baer führt als Delegierter des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Maschinen. — 12. August. Inhaber der Firma Walter Aretz in Riehen ist Walter Aretz-Eisen, von Rheydt (Rheinprovinz), wohnhaft in Riehen. Agenturen in Maschinen. Riehen, Erlenstrasse 45.

12. August. Der Inhaber der bisherigen Firma Schweiz, Haarnetzfabrikation Eug. Guth in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1915, Seite 1295) ändert seine Firma ab in Eugen Guth Haarnetz-Fabrikation.

12. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Materialgenossenschaft Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1919, Seite 110), Wahrung der Berufsinteressen, sind ausgeschieden: Hans Dubach, Präsident; Albert Reimann, Aktuar; und Emil Graf, Besitzer. Die Unterschriften von Hans Dubach und Albert Reimann sind daher erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Joseph Corradi, von Basel; Adolf Bader, von Basel; Paul Steinerger, von Zofingen, sämtlich Maler und wohnhaft in Basel, und zwar: zum Präsidenten: Oskar Scherrer, bisher Vizepräsident; zum Vizepräsidenten: Joseph Corradi; zum Aktuar: Adolf Bader. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem bisherigen Kassier Max Wesskopf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1919. 18. August. **Lagerhausgesellschaft A. G. in Beinwil am See** in Beinwil am See (S. H. A. B. 1919, Seite 872). Als Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift wurde gewählt: Josef Hüslar-Eichenberger, Kaufmann, von Rickenbach (Luzern), in Beinwil am See. Kollektivprokura wurde erteilt an Mathilde Hüslar, von Rickenbach, in Beinwil am See, und an Georges Vuilleumier, von La Sagne, in Beinwil am See. Die Einzelunterschrift des Josef Hüslar, Vater, und die Prokuraunterschrift des Josef Hüslar, Sohn, sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Sigari e tabacchi. — 1919. 12 agosto. Sotto la ragione Sady Fontana e A. Cattaneo, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale fanno parte Sady Fontana, fu Giovanni, e Augusto Cattaneo, fu Carlo, ambedue da Chiasso, loro domicilio. La società ha per scopo la fabbricazione e la vendita di sigari e tabacchi ed inizierà le sue operazioni col 1° settembre 1919. Essa è rappresentata e vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma a collettiva dei due soci.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Fabrique de savon. — 1919. 30 juillet. La société en nom collectif Aellen et Blaser, à Bex, fabrique de savon (F. o. s. du c. du 1er mai 1919), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Armin Aellen», à Bex.

Le chef de la maison Armin Aellen, à Bex, est Armin fils de Théophile Aellen, de Gstaad, domicilié à Bex; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Aellen et Blaser», qui est radiée. Fabrique de savon; en Vannel rière Bex.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1919. 5 août. Jean Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), Hugo von Burg, de Bettlach (Canton de Soleure), et Rodolphe Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale J. Weber, von Burg et Co., une société en commandite qui commencera le 1er août 1919. Jean Weber et Hugo von Burg sont tous deux associés indéfiniment responsables, Rodolphe Weber associé commanditaire pour une commandite de mille francs. Fabrication, achat et vente d'horlogerie en tous genres; Rue Léopold-Robert 70.

Huiles et graisses. — 11 août. La maison Veuve Léopold Rueff, huiles et graisses, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1915, n° 198), est radiée suite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle maison «Ducommun et fils, Huilerie Idéale».

Huiles et denrées coloniales. — 11 août. Constant Ducommun et Marcel Ducommun, originaires des Ponts-de-Martel, du Locle et Brot-Dessous, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Ducommun et fils, Huilerie Idéale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er juillet 1919. Huiles et denrées coloniales. Rue du Parc n° 94.

1er mai. Dans son assemblée du 17 février 1919, le comité de l'association du Cercle du Sapin, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1886 et 13 juin 1918, n° 197), a nommé comme secrétaire: Charles Hertig, fonctionnaire postal, originaire de Rüderswil, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Alois Micol, démissionnaire.

12 août. La Société de l'immeuble Rue de la Serre 134 S. A., société anonyme à La Chaux-de-Fonds (F. d. s. du c. du 19 octobre 1916, n° 246), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 août 1919, désigné comme administrateur-délégué: Otto Schild, de Granges, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles Nuding, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

Menuiserie et charpente. — 1919. 11 août. Le chef de la maison Georges Vassal, à Plainpalais, est Louis-Georges Vassal, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise de menuiserie et charpente. 20, rue Goetz-Monin.

11 août. Suivant procès-verbal dressé par Me François Michaud, notaire, à Lausanne, le 31 mai 1919, la Société anonyme des Cinémas suisses, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1915, page 1118), a décidé l'annulation de 440 actions ordinaires de fr. 500 et la réduction de fr. 45 de chacune de ses 360 actions privilégiées, en sorte que le capital social se trouve réduit à cent soixante trois mille huit cents francs (fr. 163.800), divisé en 360 actions privilégiées de fr. 455. De plus, les statuts ont été modifiés sur un autre point en ce sens que les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève, et, s'il y a lieu, dans tels autres journaux que pourra désigner le conseil d'administration. Dans son assemblée du 22 mars 1919, la société a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de: Isaac Brunschwig, négociant, de Marnand (Vaud), à Lausanne; Michel Lazare, négociant, de Genève, à Lausanne (ces deux déjà inscrits); Lucien Lévy-Lansac, directeur, de nationalité française, domicilié à Plainpalais; Maxime Lardy, fondé de pouvoirs, de nationalité française, domicilié à Genève, et René Delbost, propriétaire, de nationalité française, domicilié à Paris. Les administrateurs Ernest Franzos, Louis Fiffel, Stéphane Zeller et Arthur Prod'homme sont radiés.

Joallerie et décoration de la montre. — 11 août. La société en nom collectif Luini et Sogno, fabrication de joaillerie et décoration de la montre, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917, page 23), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Galleazzo-Pietro-Angelo Luini, survenu le 4 novembre 1918. L'actif et le passif étant repris par «Rodolphe Sogno», à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1919, page 1399), cette société est en conséquence radiée.

11 août. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 23 juillet 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue Chaudin 42, une société anonyme qui a son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10.000) divisé en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Edouard-Henri Bertrand, négociant, du Grand-Saconnex (Genève), à Genève. Siège: Rue de la Servette, 90.

11 août. Suivant décision prise par l'assemblée générale des actionnaires le 10 juillet 1919, la Société anonyme des Forêts roumaines (Aktiengesellschaft

der rumänischen Forste) (Società delle Foreste rumene), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1914, page 365), a renouvelé son conseil d'administration qui sera composé de 6 membres, savoir: Lédovico Mazzotti-Biancinelli, docteur en droit, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Jacques Tedeschi, industriel, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Riccardo Gualino, industriel, Italien, domicilié à Turin; Tancredi Gurgo, industriel, Italien, domicilié à Turin; Ferdinando Ravazzi, fondé de pouvoirs Société di Navigazione Italo-Americana, Italien, domicilié à Turin; Auguste Emétaz, fondé de pouvoirs, de Genève, domicilié à Genève. Les administrateurs Philippe Broch, Arnold Mandl, Léo Rappaport, Arthur Reitter, Ernest Schüssel et Emile-Léon Wirz, dont les fonctions sont expirées, sont radiés.

Entreprise générale de chauffage. — 11 août. La raison C. D. Pouille, à Versoix (F. o. s. du c. du 29 avril 1912, page 762), est radiée suite du décès du titulaire survenu le 4 mars 1919.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Charles Pouille-fils, à Versoix, par le fils du précédent, Charles-François-Emile Pouille, de Genève, domicilié à Versoix. Entreprise générale de chauffage.

Importation et commerce de charbons. — 11 août. La maison Jacq. Bohy, importation et commerce de charbons, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 avril 1919, page 598), confère procuration individuelle à Robert Luscher, des Eaux-Vives, y domicilié, et à Erbert Allemann, de Welschenrohr (Soleure), domicilié aux Eaux-Vives.

Hôtel, restaurant, café. — 11 août. La raison Vve J. Verstin, hôtel, restaurant, café, à l'enseigne: «Hôtel de Savoie», à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911), est radiée suite de remise d'exploitation.

Banque, gestion de fortunes, etc. — 12 août. La maison A. De L'harpe et Cie, banque, gestion de fortunes, comptabilité et liquidation d'hoirs, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1917, page 196), confère procuration individuelle à Pierre De L'harpe, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et à Frédéric Leclerc, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. La procuration conférée à Charles Fontannaz est éteinte.

12 août. Le Syndicat Suisse de l'Ameublement, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1916, page 565), a, dans son assemblée générale du 4 août 1919, prononcé sa dissolution. Sa liquidation n'est opérée par les membres du conseil qui sont: William Juillard, de Vernier, à Genève; Gabriel Weber, de Genève, à Plainpalais; Frédéric Knuchel, de Berne, à Zurich; Frédéric Seifert, de et à Bâle (déjà inscrits); Carl Forster, de Zurich, à Berne, tous négociants, et Gustave Mégeand, secrétaire de la Chambre de Commerce de Genève, de Plan-les-Quates, aux Eaux-Vives, lesquels agiront collectivement à deux. Théophile Messerli et Paul Wetli, anciens membres du conseil, sont radiés.

Liqueurs et spiritueux. — 12 août. Conrad-Léopold Kern, de Buchberg (Schaffhouse), domicilié à St-Maurice (Collonge-Bellerive), et André-Marc Deville, de Pregny, domicilié à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale C. Kern et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 15 août 1919. Fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux. 83, rue des Eaux-Vives.

Genossenschafts-Liquidation

Die Sattler-Genossenschaft, mit Sitz in Bern, hat in der letzten Generalversammlung ihre Auflösung beschlossen. Infolgedessen werden alle diejenigen, die irgendwelche Ansprüche an die Genossenschaft haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 5. Februar 1920 dem Vorstandsmitglied Herrn Bolliger, Aarberggasse Nr. 20, in Bern, schriftlich anzumelden. (V 33*)

Bern, den 30. Juli 1919.

Notariatsbureau Borle.

Einkauf von Käse bei den Produzenten

(Abänderung und Ergänzung der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919. — Vom 5. August 1919.)

Art. 1. Der Art. 1 der Verfügung vom 27. Mai 1919 wird aufgehoben und durch folgende neue Vorschrift ersetzt:

Die Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen (G. S. K.) hat den in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1919 hergestellten und von ihr gekauften Käse für 100 kg netto ab Käserei nach folgenden Ansätzen zu bezahlen:

Einkaufspreise ab Käserei.	Preisabstufung
1. Emmentaler, Greyerzer, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	346—352
2. Emmentaler, Greyerzer, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	330—334
3. Spalen- (Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität	357—363
4. ¾ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	300—304
5. ¾ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	312—316
6. ½ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	248—252
7. ½ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	259—263
8. ¼ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	221—225
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit über 6 bis 15 % Fett in der Trockenmasse	181—185
10. Piorakäse mit wenigstens 45 % Fett in der Trockenmasse, welcher in den Alpen der Talschaften Maggia, Leventina, Bedretto und Blenio erzeugt wurde:	
Erste Qualität	394—400
Zweite Qualität	354—360
11. Halbwheiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren aus den Ursprungsgebieten, sowie Piorakäse aus den Talschaften Isone, Morobbia, Verzasca, Colla, Onsernone und Misox:	
Erste Qualität	340—346
Zweite Qualität	291—297
12. Appenzeller, vollfett, frisch	340—344
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	271—275
14. Appenzeller-Räskäse mit über 15 bis 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	221—225
15. Appenzeller-Räskäse mit über 10 bis 15 % Fett in der Trockenmasse, frisch	181—185
16. Tilsiter, vollfett	305—309
17. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	221—225
18. Tilsiter, ¼ fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	158—162
19. Toggenburger-Sauerkäse, frisch	86—90

Diese Preise finden auch Anwendung auf Käse, den die G. S. K. schon nach den Bestimmungen der Verfügung vom 27. Mai 1919 bezogen hat.

Art. 2. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft und behält solange Gültigkeit wie die ursprüngliche Verfügung vom 27. Mai 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsche Reichsbanknoten

Die Deutsche Reichsbank erlässt folgende Bekanntmachung betreffend den Anruf und die Einziehung der Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918:

Mit Genehmigung des Staatenausschusses rufen wir gemäss § 6 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 177) die Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918 hiermit zur Einziehung auf. Die Besitzer von Noten dieser Ausgabe können sie bis zum 10. September 1919 bei allen Dienststellen der Reichsbank in Zahlung geben oder gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel eintauschen. Mit dem 10. September 1919 verliert die aufgeführte Note ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Von da ab erfolgt ihre Einlösung nur noch bei der Reichsbankhauptkasse in Berlin, und zwar bis zum 10. September 1920. Mit diesem Zeitpunkt endet für die Reichsbank die Einlösungspflicht überhaupt.

Italienisches Einfuhrverbot

Auf die erhobenen Reklamationen hin hat die italienische Regierung verfügt, dass das Dekret vom 24. Juli betreffend die Einfuhrverbote auf schweizerische Waren nicht angewendet wird.

Billets de banque de la „Deutsche Reichsbank“

La direction de la Deutsche Reichsbank fait la publication suivante concernant le rappel des billets de banque de la Reichsbank de Marcs 50, datés du 20 octobre 1918:

Nous rappelons avec l'approbation du conseil des Etats et conformément à l'art. 6 de la loi sur notre banque du 14 mars 1875 (bulletin des lois de l'Empire, page 177) les billets de la Reichsbank de Marcs 50 datés du 20 octobre 1918. Les porteurs de billets de cette émission peuvent les utiliser jusqu'au 10 septembre 1919 en paiement ou les échanger contre d'autres moyens de paiement légaux chez tous les offices de la Reichsbank. Dès le 10 septembre 1919 ces billets perdent leur qualité de moyen de paiement légal et ne sont plus acceptés à l'échange qu'à la caisse principale de la Reichsbank à Berlin et ceci seulement jusqu'au 10 septembre 1920.

Dès cette dernière date la Reichsbank n'est plus tenue d'accepter ces billets.

Interdiction d'importation en Italie

Ensuite de réclammations présentées, le Gouvernement italien a ordonné que le décret du 24 juillet concernant l'interdiction d'entrée ne sera pas appliqué aux marchandises suisses.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Paribasville	Leihart Nantissements	Giro- und Depositen Comptes de courants et de dépôts
23. VII. 1919	in Fr. 1900 (1 Mk. — Fr. 1.25, 1 £ — Fr. 25, 1 H. S. — Fr. 2.05, 1 Kr. — Fr. 1.05, 1 g — Fr. 5), in fr. 1904				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1919:	872,267	586,657	895,888	88,267	92,052
1918:	678,374	438,675	279,328	41,132	134,294
1917:	506,370	392,968	158,840	28,847	104,869
1916:	406,682	383,992	132,147	16,804	111,213
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1919:	4,671,268	296,369	408,508	81,196	2,507,296
Bank von Frankreich — Banque de France					
1919:	34,981,600	5,847,171	1,652,814	1,264,552	3,129,977
1918:	29,148,065	5,708,709	2,177,926	895,922	4,040,316
1917:	20,201,742	5,660,857	1,785,210	1,142,313	2,687,844
1916:	16,090,893	5,126,069	1,882,517	1,191,710	2,395,755
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1919:	1,972,366	2,208,263	3,292,155	—	3,542,500
1918:	1,893,578	1,678,449	3,984,557	—	4,284,350
1917:	998,409	1,828,216	3,987,330	—	4,386,368
1916:	901,126	1,409,400	2,985,180	—	3,455,779
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1919:	86,682,926	1,414,418	85,786,832	14,484	10,212,455
1918:	15,479,602	8,084,845	18,678,556	7,942	9,689,800
1917:	10,786,949	8,094,126	18,237,067	11,789	6,863,064
1916:	8,650,866	8,122,301	7,614,550	15,345	2,978,761
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1919:	2,086,844	1,863,268	287,065	482,968	141,622
1918:	1,894,163	1,508,818	111,886	288,875	155,354
1917:	1,580,857	1,807,345	119,940	160,284	109,618
1916:	1,351,350	1,230,605	91,797	141,893	215,310
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1919:	43,811,261	334,945	2,961,294	9,273,855	7,098,530
Zusammen — Total					
1919:	124,827,927	12,026,087	44,728,551	11,105,322	26,725,482
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis					
1919:	12,522,500	10,805,150	11,215,800	—	8,982,800
1918:	9,145,225	10,155,475	7,046,890	—	7,883,400
1917:	2,671,180	7,151,605	1,795,555	—	6,362,985

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. August an — Cours de réduction à partir du 14 août

Deutschland	Fr. 32. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	63.50 = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kurzweil bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Anzeigen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENOVA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei eulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.

Tel. Zürich-Seinan 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH

Internationale Transporte.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Meyer Wilhelm, von Lauterbrunnen, Kaufmann in Interlaken, gestorben am 3. August 1919, gew. Teilhaber der im Jahre 1917 aufgelösten Kollektivgesellschaft Meyer & Trauffer, zuletzt Kommanditär der Kommanditgesellschaft Meyer, Trauffer & Cie., Tuchhandlung in Interlaken.

Eingabefrist bis und mit dem 20. September 1919:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsstatthalteramt Interlaken,
- für Guthaben des Erblassers: beim Notariatsbureau Berta & Zurbuchen in Interlaken.

Ansprechen gegen die Kollektivgesellschaft Meyer & Trauffer und die Kommanditgesellschaft Meyer, Trauffer & Cie. sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Für nicht angemeldete Forderungen haben die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z.G.B.)

Massaverwalter: Herr Alfred Rubin-Meyer, Ingenieur in Zürich.

Interlaken, den 13. August 1919. Der Beauftragte: E. Berta, Notar.

Bekanntmachung

Wie wir von Herrn Perotti in Zürich erfahren haben, soll Kilian Tschäppät aus Biel im Besitze eines von uns unterschriebenen Wechsels sein, im Betrage von Fr. 20,000, fällig Ende September.

Wir waren mit diesem Kilian Tschäppät niemals in geschäftlichen Verbindungen und haben auch keinen Wechsel ausgestellt. Banken, Geschäftsteile und Private machen wir darauf aufmerksam, dass wir jede Verantwortung irgend welcher Art ablehnen. Genannter wird polizeilich verfolgt, und ersuchen wir Personen, welche Näheres über seinen Aufenthalt mitteilen können, die bzgl. Nachrichten an uns zu richten.

(O. F. 5080 B) 2304

Gebrüder Krebs, Biel.

An die Obligationäre der Jungfraubahn-Gesellschaft

Verlangen Sie gef. das Sanierungsprojekt und die Formulare für die Zustimmungserklärung von Ihrer Bank oder bei der Betriebsdirektion in Eigergletscher.

2297

Aktiengesellschaft Kern & Cie., Aarau

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. August 1919, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Gerber, in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

- Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 1918.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918/19 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
- Konstatierung der Einzahlung von Fr. 300,000. — auf 600 neue Aktien.
- Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht, ebenso der Befund der Kontrollstelle, liegen vom 25. August 1919 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomicil in Aarau auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

2300

Aarau, den 13. August 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Kern.

Bureau zu vermieten

1 Zimmer, gross, hell, an zentraler Lage. Lift, Zentralheizung, elektr. Licht etc. — Offerten unter Chiffre Q 7395 Y an Publicitas A. G. Bern. 2305.

On demande représentants

par canton ou région pour
rubans de machines à
coudre et carbones de 1re
qualité. Conditions avan-
tageuses. (2349 N) 2275
S'adresser à M. Langen-
stein-Monnot, représentant
général, à Boudry.

Bank

mittlerer Grösse, mit Hypothekar- und Handelsabteilung

sucht

für ihre interne Kontrolle und Revision einen tüchtigen und versierten Beamten als

Revisor oder Kontrolleur

Die Stellung ist diejenige eines Hauptangestellten, event. mit Unterschriftsbe-
rechtigung. Nur tüchtige Bewerber mit
prima Referenzen und langjähriger Bank-
praxis wollen bis 20. August 1919 einläss-
liche Offerte unter H. A. B. 2248 einreichen
an Publicitas A.-G. Bern.

Export und Import nach und von DEUTSCHLAND

1989 besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q

die
Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Öffentliches Inventar - Rechnungsrat

Durch Verfügung des Regierungstatthalter-
amtes II von Bern ist in Anwendung der Art. 580
u. ff. Z. G. B. und Art. 7 u. 63 u. ff. Einf. Ges.
zum Z. G. B. die Anordnung eines öffentlichen
Inventars über den Nachlass des am 23. Juni 1919
verstorbenen Herrn Johann Gottlieb Rieser, von
Wuppenau und Bern (Gesellschaft zu Metzger),
gew. Architekt und Baumeister, wohnhaft an der
Helvetiastrasse Nr. 50 in Bern, beauftragt worden.
Der Erblasser, Herr Johann Gottlieb Rieser,
war Inhaber des im Handelsregister eingetragenen
Einzelfirmen: G. Rieser, Architekt und Baugeschäft,
mit Sitz in Bern, und zudem noch unbeschränkt
haftender Gesellschafter der im Handelsregister
unter der Firma Troesch & Cie., sanitäre Apparate
en gros, mit Sitz in Bern, eingetragenen Kollektiv-
gesellschaft. 2067.

Nach Vorschrift des Art. 580 Z. G. B. des
Art. 63 Einf. Ges. zum Z. G. B. und Art. 12 des
Décrets vom 18. Dezember 1911, betreffend die
Errichtung öffentlicher Inventare, werden die
Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger,
sowohl des Erblassers persönlich, als auch der
Einzelfirmen: G. Rieser, Architekt und Baugeschäft,
in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der
Firma Troesch & Cie., sanitäre Apparate en gros,
in Bern, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen
bis und mit dem 20. August 1919 beim Regierungs-
statthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden.
Die Anmeldungen sind zu stampeln. Die Gläu-
biger werden darauf aufmerksam gemacht, dass
gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete
Forderungen die Erben weder persönlich, noch
mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erb-
lassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb
der nämlichen Frist — 20. August 1919 — bei
dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.
Massverwalter ist: Herr Albert Buetler, In-
genieur, Brunnadernstrasse Nr. 43, in Bern.

Das Baugeschäft des Erblassers wird mit Ge-
nehmigung der zuständigen Behörde und unter
Aufsicht des Massverwalters in bisheriger Weise
fortgeführt.

Bern, den 12. Juli 1919.

Im Auftrag des Massverwalters:
Ch. Läderach, Notar,
Spitalgasse 30.

A vendre, au bord du lac, à qq. km. de Morges:

Jolie propriété

30.000 m² terrain, 5-600 arbres fruitiers, 180 m. de
rivage, maison moderne, 8 chambres, garage. 2382
S'adresser à M. P. Langer, agence romande, Gland.

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export

besorgt als Spezialität zu
festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte



BENZIN
NAPHTA

PETROL
GASOIL

FÜR
INDUSTRIE, LANDWIRTSCHAFT,
ELECTR., LICHTANLAGEN, ETC.
**MASCHINENFABRIK
HINWIL**
A-ZÜRICH-G.
STAMPFENBACHSTR. 17 TEL. H. 6433

Schweizerisches industrielles Unternehmen
von Weltruf sucht zur Verstärkung seiner

Direktion einen energischen, er-
fahrenen und sprachkundigen

Kaufmann

schweizerischer Nationalität.

Bewerber wollen ihre Ange-
bote richten unter Chiffre Z. M. 3937 an
Rudolf Mosse, Zürich. (Za. 2462 g) 2231

Gérant-Débitant

La place de gérant-débitant de la Société de
Consommation de Malleray et environs est mise
au concours par suite de démission du titulaire.
Conditions: Connaissance des langues française
et allemande, Connaissance de la comptabilité et
être au courant du commerce se rapportant à la
branche.

Place stable et d'avenir.
Les postulants devront se faire inscrire auprès
du président de la société, M. Kramer, fabricant,
à Malleray, jusqu'au 27 août prochain. 2284
Bonnes références exigées.
Malleray, le 9 août 1919.

Le conseil d'administration.

A VENDRE

à de favorables conditions, 3 fournaies à gaz de pétrole,
dernière création, transformables pour gaz industriel, avec
cloches à pression. 2274.

2 avec Moufles de 48-21-18 cm,
1 avec Moufle de 60-28-18 cm.

Adresser offres par écrit sous chiffres P 2284 C à
Publicitas S. A. Cham-de-Fort.



Lampes Acétylène

an tous genres pour mines
et usages divers

Brûleurs tous débits

PETITPIERRE FILS & Co

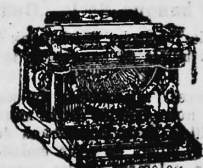
NEUCHÂTEL

Maison fondée en 1828



Übernahme sämtl. Treuhandfunktionen

JAPY



Machine à écrire
Visible

Fabrication française

La machine moderne

de travail

sans égalation

Agent concessionnaire:

F. Kunkel, Schanzenstrasse 20, Berne

Téléphone No. 3086 41

SOMMATION

Au détenteur inconnu du livret d'épargne du capital
de fr. 3429.20, N° 7010, de la Banque Populaire Suisse à
Montreux, au nom de M^{me} Emma Bovard-Lauter, à Vevey,
signification est faite en application de l'article 984
C.C.S. que la bénéficiaire sus-nommée revendique la
propriété exclusive de ce titre, perdu ou volé.
En conséquence, sommation vous est faite de vous
conformer aux prescriptions de l'article 720 C. S. et de
présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les six mois
de la date ci-dessous, faute de quoi il sera annulé avec
conséquences de droit. (1922 M.) 2070.
Montreux, le 11 juillet 1919. Banque Populaire Suisse.

Gagnobin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Sclerie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47

Téléphone 47

Compte de chèques IV/624

1516 N

Union en France

18611

Lebensmittel

Fabrik mit Grosshandel sucht hervorragend tüch-
tigen Kaufmann als Reisenden. Für erfolgreiche
serielle Kraft Gelegenheit späterer Beteiligung
nach ausgewiesenen Leistungen. Ausdrückliche
Offerten mit Lebenslauf und Ansprüchen unter
Chiffre T 4774 Q, an Publicitas A.-G., Basel.

Papiers Stencils & Raudruche

1^{re} qualité, pour tous genres
appariés de reproduction.
Etre appliqués pour resen-
deurs. (38732 L) 2264
Dactyle-Office, Lausanne.

Entrepreneurs

A vendre pour chaque
canton, procédé d'un pla-
cher hygiénique, éco-
nomique, incombustible,
s'adaptant sur béton
et bois, laissant de gros
bénéfices. (18285 X) 2242
Pour renseignements, Offres,
ingénieur, Place des Eaux-
Vives, Genève.

Antenat-Buchbinderei

richtet ein H. Felsen,
Bücherexperte, Strickhof,
Neue Beckenhofstr. 15.

Hobonuss- Fettsäure

Mehrere Tonnen zu ver-
kaufen. Preis Fr. 350.—
per 100 kg. Fässer verloren.
Ab Bahnhof. Offerten unter
F 5783 X an Publici-
tas A.-G. Genf. 2801